

# VORARLBERGER LANDESGESETZBLATT

Jahrgang 2015

Ausgegeben am 15. Juli 2015

## 38. Verfassungsgesetz: Landesverfassung, Änderung

XXX. LT: SA 26/2015, 4. Sitzung 2015

### Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesverfassung, LGBl.Nr. 9/1999, in der Fassung LGBl.Nr. 33/2001, Nr. 14/2004, Nr. 43/2004, Nr. 34/2007, Nr. 52/2007, Nr. 16/2008, Nr. 22/2008, Nr. 34/2009, Nr. 2/2012, Nr. 51/2012, Nr. 60/2012, Nr. 86/2012, Nr. 89/2012, Nr. 14/2013, Nr. 30/2014, Nr. 39/2014 und Nr. 44/2014 wird wie folgt geändert:

1. Im Art. 29 Abs. 1 entfallen der Beistrich und die Wortfolge „wegen der in diesem Beruf gemachten mündlichen oder schriftlichen Äußerungen nur vom Landtag“; folgender Satz wird angefügt: „Wegen der in diesem Beruf gemachten mündlichen oder schriftlichen Äußerungen dürfen sie nur vom Landtag verantwortlich gemacht werden; dies gilt nicht bei behördlicher Verfolgung wegen Verleumdung.“


2. Im Art. 29 Abs. 3 erster Satz wird nach dem Wort „Handlung“ die Wortfolge „- den Fall der Verleumdung ausgenommen -“ eingefügt.

#### Der Landtagspräsident:

Mag. Harald Sonderegger

#### Der Landeshauptmann:

Mag. Markus Wallner

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.  Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung</a> verfügbar.  Ausdrucke des Dokuments können beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Landhaus A-6901 Bregenz E-Mail: <a href="mailto:land@vorarlberg.at">land@vorarlberg.at</a> überprüft werden.